
1. DAS WICHTIGSTE AUF EINEN BLICK – SCHNELLÜBERSICHT	6
 <hr/>	
2. JOHANN WOLFGANG VON GOETHE: LEBEN UND WERK	11
 <hr/>	
2.1 Biografie	11
2.2 Zeitgeschichtlicher Hintergrund	15
Aufklärung, Menschenrechte und die Stellung der Frau	15
Der historische Kontext des <i>Faust</i> -Stoffes	18
Entstehung der Gretchen-Tragödie und Veränderung ihrer Funktion im Stück	19
Ereignisse zwischen Aufklärung und Sturm und Drang	20
Der historische Kontext des Sturm und Drang	22
Der biografische Kontext	27
Gretchens verspäteter Auftritt in der Literaturgeschichte	33
2.3 Angaben und Erläuterungen zu wesentlichen Werken – Literatur als historischer Kontext	34
Das Motiv der Kindesmörderin als typischer Stoff des Sturm und Drang	34
Gotthold Ephraim Lessing: <i>Emilia Galotti</i> (1772)	36
Goethe: <i>Die Leiden des jungen Werthers</i> (1774)	38
J. M. R. Lenz: <i>Zerbin oder die neuere Philosophie</i> (1776)	39
Heinrich Leopold Wagner: <i>Die Kindermörderin</i> (1776)	41

Helferich Peter Sturz: <i>Über Linguets Verteidigung der Todesstrafen</i> (1775)	44
Gotthold Friedrich Stäudlin: <i>Seltha, die Kindermörderin</i> (1781)	45
Friedrich Schiller: <i>Die Kindsmörderin</i> (1782)	47
Gottfried August Bürger: <i>Des Pfarrers Tochter von Taubenhain</i> (1781)	48
Johann Heinrich Pestalozzi: <i>Über Gesetzgebung und Kindermord</i> (1783)	50
Friedrich Maximilian Klinger: <i>Fausts Leben, Taten und Höllenfahrt</i> (1791)	52

3. TEXTANALYSE DER GRETCHEN-TRAGÖDIE – VOM URFAUST BIS ZU FAUST II	54
3.1 <i>Urfaust</i>	54
3.2 <i>Faust. Ein Fragment</i>	58
3.3 <i>Faust I</i>	60
3.4 <i>Faust II</i>	61
3.5 Die Gretchen-Tragödie unter Einbeziehung des historischen Kontextes	63
3.6 Aufbau	71
Die Funktion der Szene <i>Landstraße</i> im <i>Urfaust</i>	73
3.7 Charakteristik Margarete/Gretchen	75

4. INTERPRETATION	77
5. REZEPTION	81
6. MATERIALIEN	84
LITERATUR	88